



**18.04.2018\*\*\*Bawwehäuser Tierheimbläddsche\*\*\*18.04.2018**

Endlich Frühling.....

Die Sonne kommt raus, es wird wärmer, Mensch und Tier drängt es nach draußen. Gerade die Halter von Kaninchen, Nagern, Wellensittichen freuen sich jetzt auch wieder über die Vielfalt an Wildkräutern, die den Speiseplan der Haustiere bereichern. Von den lieben Tiere zu Hause mal abgesehen, kann man aus Löwenzahn, Spitzwegerich, Vogelmiere, Giersch und Co. auch für die Zweibeiner leckere Sachen zaubern und zwar nicht nur Salat!



Giersch oder „Dreiblatt“



Löwenzahn



Minze



Spitzwegerich

Wir laden unsere Leser nicht nur dazu ein, einmal mit offenen Augen durch die Wiese zu gehen und wahr zu nehmen, was da alles so wächst.....oder krabbelt ;o)

Wir laden auch die Mitglieder des Tierschutzvereins Babenhausen/Münster e.V. zur diesjährigen Jahreshauptversammlung herzlich ein.

Diese findet am **02.05.2018 um 19.00 Uhr** im Restaurant Schwarzer Löwe, Fahrstr. 17, 64832 Babenhausen statt.

Die Tagesordnung:

- Begrüßung
- Jahresbericht der 1. Vorsitzenden mit Kassenbericht
- Entlastung des Vorstandes
- Ehrungen
- Verschiedenes

Der Newsletter ist so pickepackevoll, dass die Rubriken „Was wurde eigentlich aus...“, Vorstellung des Teams und Vermittlung diesmal zu kurz kamen. Dafür gibt es viele andere tolle Dinge zu entdecken:

- |                                       |                  |
|---------------------------------------|------------------|
| ◆ Hunde richtig sichern rettet Leben! | Seiten 2 bis 3   |
| ◆ Der Mikrochip                       | Seite 4          |
| ◆ Neues aus dem Tierheim Teil 1       | Seite 5          |
| ◆ Infos zur Krötenwanderung           | Seiten 6 und 7   |
| ◆ Neues aus dem Tierheim Teil 2       | Seite 8          |
| ◆ Tierversuche – unnötiges Tierleid   | Seiten 9 und 10  |
| ◆ Unsere Patientiere                  | Seiten 11 bis 14 |
| ◆ Veranstaltungen                     | Seite 15         |
| ◆ Impressum                           | Seite 16         |

Wir wünschen wie immer viel Spaß beim Lesen!



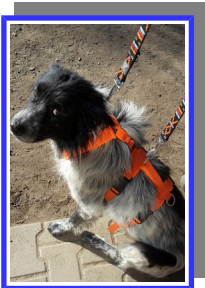


**18.04.2018\*\*\*Bawwehäuser Tierheimbläddsche\*\*\*18.04.2018**

## Hunde richtig sichern rettet Leben!

Jedes Jahr entlaufen tausende Hunde; einige finden dabei ihren Tod. Alleine beim Tierregister TASSO wurden im letzten Jahr 33.700 Hunde als vermisst gemeldet. In den meisten Fällen hätte sich die Tragödie vermeiden lassen, wenn der Mensch seinen Hund richtig gesichert hätte.

Bis auf wenige unglückliche Vorfälle ist es meist menschliche Überheblichkeit, die zum Entlaufen des Tieres führt. Man hält sich erfahren genug um die Gefahren richtig einschätzen zu können, die Vorgaben von Tierschützern werden als überzogen angesehen, die eigenen Erfahrungen überbewertet. Leider in ebenfalls vielen Fällen muss man zugeben, dass auch Tierschützer selbst eine große Mitschuld aufgrund fehlender Aufklärung tragen. Hunde aus dem Ausland werden an abgelegenen Parkplätzen an die neuen Besitzer übergeben und laufen direkt bei der Übergabe weg. Diese Tiere haben keinerlei Bindung an die Menschen und auch nicht an die Örtlichkeit. Es bedarf unheimlich viel Aufwand, Energie und Glück, einen solchen Hund wieder zu sichern.



Anprobe fürs passende Geschirr bei „Nick“

### **Gründe für das Entlaufen von Hunden:**

- Hund läuft beim Umladen/Ausladen vom Auto weg
- Hund dreht sich aus dem Halsband
- Hund dreht sich aus dem Geschirr
- Leine zerreißt oder der Hund zerbeißt die Leine
- Hund flüchtet aus dem Garten
- Hund flüchtet aus dem Haus/der Wohnung

### **Vorsorge treffen:**

Beim **Aussteigen aus dem Auto** sollte sich keine Tür öffnen, bevor man die Leine am Hund und diese fest im Griff hat. Schnell ist sonst auch ein treuer Gefährte in freudiger Aufregung aus dem Auto gesprungen und auf die Straße gerannt.

Es passiert immer wieder, dass sich Hunde aus Halsband oder Geschirr befreien. Eher unwahrscheinlich ist es, sich gleichzeitig aus beidem zu drehen. Daher ist **doppelte Sicherung** (also Halsband UND Geschirr) die beste Möglichkeit, entspannt spazieren zu gehen. Noch besser sind **Sicherheitsgeschirre**, wie Nick im Foto oben eines trägt.

Sicherheits- oder Panikgeschirre haben 3 Gurte die um Brust, Bauch und Taille geschlossen werden. Sie sind für den Hund komfortabler da die Kraft auf 3 Gurte verteilt wird und für den Halter sicherer. In die erste Schlaufe klickt man die Leine, wenn der Hund eher hinter einem läuft, hinten wird die Leine eingeklickt, wenn der Hund ziehen sollte. *Hier sieht man Marcus und Nick beim Gassitraining* →

Beim Kauf des Geschirrs sollte man auf gute Qualität achten. Reißfester Stoff, hochwertige Klickverschlüsse und hautfreundliches Material auf der Innenseite, sind nur einige der Punkte, auf die man dabei achten sollte.





**18.04.2018\*\*\*Bawwehäuser Tierheimbläddsche\*\*\*18.04.2018**

Eine Leine kann reißen oder auch einfach mal aus der Hand fallen. Gerade bei ängstlichen, schreckhaften Hunden oder bei solchen, die (noch) keine feste Bindung an ihren Halter haben, hat sich daher auch eine **doppelte Leinensicherung** bewährt. Eine Leine wird wie gewohnt in der Hand gehalten, eine weitere wird um den Bauch getragen als 2. Sicherung (siehe hierzu auch Bild am Ende des Beitrags)

Bevor man sich einen Hund in sein Leben holt, sollte man sicherstellen, dass Haus/Wohnung/Garten auch entsprechend sicher sind. Kann der Hund über die Mauer springen? Kann der Hund vom Balkon/von der Terrasse hüpfen? Sind die Türen sicher gegenüber gewieften „hündischen Türenöffnern“?

Man sollte das eigene Terrain mit Hundeaugen ablaufen und sämtliche **mögliche Ausbruchsmöglichkeiten absichern**.

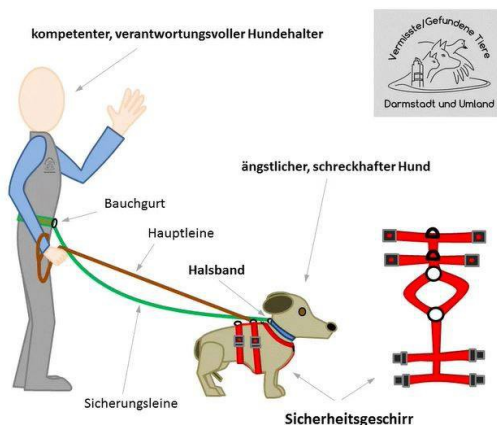
Zudem sollte jeder im Haushalt darauf geimpft werden, nur Türen oder Fenster zu öffnen, wenn der Hund an einem entsprechend sicheren Platz ist oder von einer weiteren Person gesichert wird. Bei ängstlichen und schreckhaften Tieren hat sich bewährt, den Hund auch **innerhalb des Hauses Halsband und Leine tragen** zu lassen. So kann man im Falle eines Schreckmoments mal eben schnell auf die Leine treten oder danach hangeln um den Hund sicher zu halten.

### **Beispiel aus dem „richtigen Leben“:**

Kurz nach der Vermittlung einer eigentlich nicht so ängstlichen Hündin ist der neue Besitzer beim Gassigehen gestürzt. Der Hund war doppelt gesichert (Halsband und Geschirr) aber mit nur einer Leine. Der Sturz war schwer und das neue Herrchen brach sich dabei den Oberschenkelhalsknochen. Durch den Unfall verschreckt lief die Hündin davon. In neuer Umgebung, ohne Bindung an den neuen Halter, war es ein schwieriges Vorhaben, die Hündin wieder einzufangen. Es gelang glücklicherweise.

Aber dieser Vorfall – bei dem das Herrchen eigentlich nichts falsch gemacht hat – zeigt, wie wichtig gerade in der Anfangszeit eine doppelte und dreifache Absicherung ist. So etwas kann wirklich jedem passieren. Egal wie erfahren man sich wähnt oder wie sicher man im Umgang normalerweise ist.

Deshalb nehmen Sie es sich zu Herzen: **Sichern Sie Ihren Hund richtig!**



(Vielen Dank an die Facebook-Gruppe „**Vermisste/Gefundene Tiere Darmstadt und Umland**“ für das Foto!

Diese und andere Gruppen solcher Art, helfen beim Suchen und Finden entlaufener Tiere über die sozialen Netzwerke und in Gruppen vor Ort)



**18.04.2018\*\*\*Bawwehäuser Tierheimbläddsche\*\*\*18.04.2018**

## Der Mikrochip

Ständig wird von „gechipt und registriert“ bei Haustieren gesprochen. Doch was hat das eigentlich auf sich?

In Deutschland entlaufen jährlich über 300.000 Hunde und Katzen bzw. werden gestohlen. Ein Großteil dieser Tiere kehrt nie wieder nach Hause zurück, da die Eigentümer von Fundtieren meist nicht ausfindig gemacht werden können.

Eine Kennzeichnung könnte hierbei helfen.

Halsbänder mit Informationen zum Halter können jedoch verloren gehen oder bergen ein gefährliches Verletzungsrisiko. Tätowierungen dürfen wegen der Schmerzen für das Tier nur unter Narkose durchgeführt werden und sind zudem mit der Zeit kaum noch zu entziffern. Beides also keine ideale Lösung.

## Elektronische Markierung mit einem Transponder/Chip

Diese Kennzeichnung lässt sich einfach anbringen, schließt eine Manipulation der Nummer aus, ist nicht belastend für das Tier, ist lebenslang und fehlerfrei.

Der Mikrochip ist komplett inaktiv. Er sendet z.B. keine Radiowellen aus oder verliert Energie. Er ist beliebig oft und bis zum Lebensende auslesbar .

Der Tierarzt setzt den Chip – ähnlich wie bei einer Impfung – unter die Haut (allgemein hat sich die linke Halshälfte hierfür durchgesetzt) und damit ist das „Schlimmste“ schon überstanden.



Ein Chiplesegerät

## Registrierung

Alleine das Setzen eines Mikrochips bringt weder Halter noch Finder oder dem Tier etwas. Wichtig ist, dass man den Chip (also die Nummer) auch auf Tier und Halter registriert.

Dies ist jederzeit online über die Seite [www.TASSO.net](http://www.TASSO.net) möglich. Kostenlos und mit Schritt-für-Schritt-Anleitung können Sie so die Nummer des implantierten Chips den Merkmalen Ihres Tieres und Ihrer Halteranschrift zuordnen.

## Was passiert, wenn ein gechiptes und registriertes Tier gefunden wird?

Das Lesegerät wird nur über den Hals geführt und nach einem Signalton wird die Nummer auf dem Display angezeigt. Das Auslesen der Chip-Nummer (so genannte „Transponder-Nummer“) erfolgt kostenlos durch den Tierarzt, das Tierheim oder Privatpersonen mit Lesegerät. TASSO wird über den Fund informiert per Eingabe der vollständigen Ziffer bei [www.TASSO.net](http://www.TASSO.net). TASSO kontaktiert den Halter und führt diesen mit dem Finder zusammen. Ein Happy End ist so in den meisten Fällen so gut wie garantiert!





**18.04.2018\*\*\*Bawwehäuser Tierheimbläddsche\*\*\*18.04.2018**

Neues aus dem Tierheim Teil 1

## **Schleuse auf der „großen Wiese“**

Wir möchten unsere Arbeit gerne transparent halten. Das ist auch – wie wir aus vielen Gesprächen wissen – der Wunsch unserer Unterstützer und Freunde. Deshalb gibt es jederzeit freie Sicht auf unsere Tiere und die komplette Anlage. Oftmals sorgt dieser Wunsch allerdings für gefährliche Sicherheitslücken zu Lasten unserer Tiere.

### Tiere werden ohne zu fragen gefüttert

Oft haben einige unserer Hunde Unverträglichkeiten, sind krank, dürfen wegen anstehender OP nichts fressen, etc. Wir müssen daher jederzeit wissen, ob und was unsere Tiere bekommen haben bzw. darauf achten, was sie zu sich nehmen

### Tiere werden durch das Gitter hindurch gestreichelt

Die meisten unserer Hunde sind zahm und beißen nicht. Unabhängig davon gibt es unter den Tieren einen gewissen Konkurrenzkampf. Beim einen mehr, beim anderen weniger. Mancher geht aus Eifersucht auf andere Hunde los, weil ein anderer Zuwendung bekommt. Es kommt zur Beißerei und niemand kann eingreifen



Hinweisschilder werden leider oft nicht beachtet oder Anweisungen bewusst nicht befolgt. Andererseits möchten wir auch nicht unser Tor mit Verboten „zupflastern“. Schließlich soll das Tierheim ja ein Ort der Begegnung, Geborgenheit und des Miteinanders bleiben. Also was tun?

Wir haben uns dafür entschieden, den Aktionsradius zu bestimmten Zeiten etwas zu verkleinern. Die Wiese wurde abgetrennt und so eine Schleuse geschaffen. Wir hoffen, dass keine weiteren Maßnahmen durch (vermutlich gut gemeinte aber) unüberlegte Handlungen von Gästen getroffen werden müssen und wir weiterhin auf Transparenz und Vertrauen bauen dürfen!



## **Frühjahrsputz im Katzenhaus**

...also weniger drinnen als draußen. Denn unser Freilauf darf und wird fleißig als Katzenklo genutzt. Bei aller Sorgfalt die wir beim Säubern walten lassen; der Urin lässt sich aus dem Sand nur schwer bis gar nicht entfernen. Daher ist ein Wechsel vor Beginn der „Draußen-Saison“ dringend notwendig gewesen. Noch völlig jungfräulich präsentiert sich nun unser Freilauf, wo sich bald wieder unsere Katzen in der Sonne räkeln können!





**18.04.2018\*\*\*Bawwehäuser Tierheimbläddsche\*\*\*18.04.2018**

Die Kröten wandern wieder in Scharen!

Ist es nicht etwas übertrieben, Amphibien über die Straße zu tragen???

...nee ist es nicht! Aber es ist kein Geheimnis, dass bei diesem Thema vielfach mit verständnislosem Kopfschütteln reagiert wird. Aber wieso? Tierschutz gilt doch auch für Tiere, die man nicht streicheln kann oder? Wir können nur vermuten dass es an entsprechenden Vorurteilen nicht mangelt, dafür aber an angemessenen Informationen über Kröten und deren Wanderung.

### **Wussten Sie schon, dass Kröten sehr nützliche Tiere sind?**

Als Kleingärtner tut man gut daran, den Kröten ein einladendes Plätzchen anzubieten. Denn als natürliche Schädlingsvernichter fressen sie nicht nur Asseln, Käfer und Spinnen sondern auch und vor allem (Nackt-)Schnecken und deren Eier. Sie schützen so, ohne Pestizide oder andere Giftstoffe, Pflanzen und Blumen.

Wer Amphibien bei sich ansiedeln möchte, kann dies durch einen naturnahen Gartenteich mit Pflanzenbewuchs tun. Zusätzlich werden Steinhaufen oder totes Holz als Unterschlupf angeboten. Und wenn man dann abends am Gartenteich sitzt, dann halten sie einem bestenfalls noch die lästigen Fliegen vom Leib. Eine absolute „win-win-Situation“ ;o)

### **Warum Kröten über die Straße tragen?**

Kröten sind nützlich und überaus wichtig für unser Ökosystem. Sie haben eben nur keine so große „Fan-Gemeinde“ wie Hunde oder Katzen. Schönheiten sind es keine und zum Kuscheln sind sie auch nicht wirklich zu gebrauchen. Aber haben Sie sich eine Kröte einmal richtig angesehen? Was für schöne Augen diese Tiere haben? Jede ist einzigartig in ihrer Zeichnung und auch ihr Sozialverhalten ist total interessant. So wird z.B. der männliche Geschlechtspartner vom Weibchen „Huckepack“ zum Laichplatz getragen. Da bekommt der Begriff „Pascha“ ganz neue Dimensionen...



„Meine erste gerettete Kröte“

Die bei uns heimische Erdkröte steht unter besonderem Schutz, weil sie vom Aussterben bedroht ist. Dies ist der Fall wegen der vielen Verkehrstote die Jahr für Jahr auf ihrer Wanderung unseren Autos zum Opfer fallen. Kröten sind sehr ortstreu und laichen nur dort, wo sie selbst das Licht der Welt erblickt haben. Oftmals sind diese Laichplätze aber zur Geschlechtsreife (im Alter von 3 Jahren) nicht mehr vorhanden oder mittlerweile durch viel befahrene Straßen vom Aufenthaltsort getrennt. Wir Menschen haben also dafür gesorgt, dass den Kröten die Reise erschwert wird und sind Ursache dafür, dass so viele dabei ihren Tod finden. Da ist es doch nur fair, wenn wir versuchen ein wenig unsere „Untaten“ wieder gut zu machen.

Einige Natur- und Tierschutzvereine sowie Privatinitiativen bauen in der Hochzeit der Krötenwanderung und an besonders stark frequentierten Orten „Krötenzäune“ auf. Durch die dichten Zäune werden die Tiere an der Überquerung der Straße gehindert und fallen im Optimalfall in die direkt am Zaun eingegrabenen Behälter. Die Tierschützer kontrollieren die Behälter in der Regel 2 x täglich, notieren die Anzahl und den Ort der Tiere und tragen diese gefahrlos über die Straße. Eine entsprechende Dokumentation ist hier wichtig, da ab einer gewissen Anzahl an Tieren in angemessener Regelmäßigkeit die Möglichkeit besteht, für den Bau eines Krötentunnels zu sorgen, über den die Kröten selbständig gefahrlos die Straße überqueren können.



**18.04.2018\*\*\*Bawwehäuser Tierheimbläddsche\*\*\*18.04.2018**

Möchten Sie nicht auch den Kröten helfen?



Direkt in unserer Nachbarschaft gibt es eine Privatinitiative „Krötenzaun Mathildeneiche“, die an der B26 Richtung Aschaffenburg in Eigenregie einen Krötenzaun bauen und sich um die Kontrolle der Auffangbehälter kümmern. In 2017 wie auch in diesem Jahr scheiterte dieses Vorhaben allerdings, da es nicht genügend Freiwillige gab, die bereit waren, dabei mitzuwirken. Das soll zukünftig anders werden! Deshalb wollen wir diese Aktion gerne mit Ihrer Hilfe und mit Hilfe unseres Newsletters unterstützen!

Die Kröten brauchen nicht ganzjährig Bäche oder Teiche. In der Regel genügt der Nachttau um ihre Haut feucht zu halten. Zum Laichen allerdings ist ein stehendes Gewässer zwingend notwendig und hier eben jenes, in dem sie selbst als Kaulquappe in den „Kindergarten“ gegangen sind.

Viele Kröten kehren daher nach Harreshausen zurück um dort abzulaichen. Entweder überqueren sie dabei zu zweit Huckepack die viel befahrene B26, wenn sie bereits einen geeigneten Geschlechtspartner gefunden haben oder einzeln. Kröten können grundsätzlich das ganze Jahr auf Wanderschaft gehen, wenn die äußeren Umstände stimmen. Bis zu Nachttemperaturen von 5°C befinden sich die Amphibien noch in so etwas wie „Winterstarre“. Wenn es durchgängig wärmer ist, geht die Wanderschaft eigentlich schon los. Meistens laufen die Kröten nachts, da dort die Luftfeuchtigkeit höher ist und sie nicht drohen auf der Wanderschaft auszutrocknen. Tagsüber graben sie sich in Blätter und ähnliches ein. In den regnerischen Frühlingstagen ist es ihnen allerdings auch tagsüber möglich ein großes Stück der weiten Reise anzutreten.

Die Krötenwanderung findet bei uns ab März ihren Zenit. Der ursprüngliche Krötenzaun Mathildeneiche konnte wegen fehlender Helfer leider nicht rechtzeitig aufgestellt werden. Es besteht jedoch noch die Möglichkeit, mit Hilfe eines Bauunternehmers, zumindest den Rückweg der Kröten sicher zu gestalten. Dies soll mit Rohren unter der Fahrbahn und einem dauerhaften Krötenzaun gewährleistet werden. Auch hierfür werden viele fleißige Hände gebraucht, die wir hiermit hoffen zu finden.



Gut getarnt sind in diesen Eimer am Zaun mindestens 20 Tiere gefallen

Wer Interesse hat und zuverlässig helfen möchte, kann sich gerne via Facebook an die Seite „Krötenzaun Mathildeneiche“ wenden oder – wer kein Facebook hat – eine Mail an uns senden mit dem Betreff „Krötenzaun“.



**18.04.2018\*\*\*Bawwehäuser Tierheimbläddsche\*\*\*18.04.2018**

## Neues aus dem Tierheim Teil 2

Für Transporte zum Tierarzt, Kontrollen, etc. braucht auch ein Tierheim einen fahrbaren Untersatz. Durch Mitgliedsbeiträge und Spenden hat der *Deutsche Tierschutzbund* 137 OPEL-Combo erstanden und angeschlossenen Tierschutzvereinen übergeben. Auch unser Tierheim in Babenhausen ist nun glücklicher Besitzer eines solchen nagelneuen Flitzers, den wir für Tierheimfahrten nutzen werden.

Die Übergabe wurde feierlich mit einer Rede des Vereinspräsidenten zelebriert: „*Mein Dank gilt allen Spenderinnen und Spendern, mit deren Unterstützung wir nun die Arbeit der Tierheime erleichtern können*“, sagt Thomas Schröder, Präsident des Deutschen Tierschutzbundes. „*Obwohl Fahrzeuge zur notwendigen Grundausstattung gehören, können viele Tierheime die Anschaffungskosten kaum noch tragen, weil ihre Rücklagen aufgebraucht sind und die Kommunen zu wenig unterstützen.*“

Wir möchten diese Gelegenheit nutzen um dem deutschen Tierschutzbund und dessen Unterstützern ganz herzlich DANKE zu sagen.

(Foto © Tierschutzbund e.V.)



137 Transporter warten auf die neuen Besitzer

(Foto © Tierschutzbund e.V.)



Unsere glückliche Tierheimleitung mit dem neuen Auto

## Schülerbesuch im Tierheim

Am 30.01. hatten wir Besuch aus der Goetheschule Dieburg. Die Schüler aus dem 5. und 6. Jahrgang erhielten für ihr Projekt „*artgerechte Heimtierhaltung*“ Einblick in unsere Einrichtung, konnten erfahren, welche Tiere bei uns leben und warum. Auch was es bedeutet, einem Tier ein Zuhause zu geben. Eine kleine Fragerunde mit den Pflegern rundete den Besuch ab.



Zu guter Letzt wurde uns noch eine großzügige Spende durch die Schüler übergeben. In Eigeninitiative hatten sie 110 EUR in einer selbst gebastelten Spendenbox für uns gesammelt. Ganz herzlichen Dank dafür!

Wir hoffen, Ihr konntet von Eurem Besuch bei uns einiges mitnehmen und zeigt heute und künftig, liebevollen und verantwortungsvollen Umgang mit Euch anvertrauten Lebewesen <3





**18.04.2018\*\*\*Bawwehäuser Tierheimbläddsche\*\*\*18.04.2018**

## Tierversuche – Unnötiges Tierleid!

Nicht erst seit dem Abgasskandal der Volkswagen AG sind Tierversuche auf dem Prüfstand. Schnell konnte durch den Druck der Öffentlichkeit ein Stopp dieser sinnlosen Tierqual erreicht werden. In vielen Alltagsgegenständen stecken ebenso unsinnige Tierversuche. Auch im Medizinbereich ist es lange nicht so erforderlich, Tiere für unser Wohl zu quälen, wie es uns durch die Konzerne weiß gemacht wird. Einen wirklich kleinen Einblick möchten wir hier geben, aufmerksam machen und evtl. zum Umdenken bewegen.

### **Kosmetika:**

80 % der Länder weltweit führen nach wie vor Tierversuche für Kosmetika durch. In manchen sind diese sogar vorgeschrieben, bevor ein Produkt dort verkauft werden darf. Innerhalb der EU gibt es seit 2013 ein Verkaufsverbot für Kosmetika und Kosmetikrohstoffe, die neu an Tieren getestet wurden. Selbstverständlich befinden sich allerdings noch Kosmetikartikel in den Verkaufsregalen, die bis 2013 Tierversuche für ihre Produkte durchgeführt haben. In der Vergangenheit hat man so z.B. auch Olivenöl oder Wasser (!!!) in Tierversuchen für Kosmetika getestet um den Verkaufswert des Produktes zu steigern; obwohl deren Verträglichkeit bereits hinreichend bekannt war.

Das EU-Verkaufsverbot gilt zudem nur für solche Substanzen, die ausschließlich in Kosmetika zum Einsatz kommen. Findet der Rohstoff beispielsweise auch in Putzmitteln, Wandfarben oder Pharmazeutika Verwendung, gilt das EU-weite Verbot nicht; und das wird natürlich weitreichend ausgenutzt.



Test ob ein Produkt ätzend ist

Über [www.tierschutzbund.de](http://www.tierschutzbund.de) bietet der deutsche Tierschutzbund Verbrauchern eine Positiv-Liste mit Herstellern, die keine Tierversuche für Ihre Produkte durchführen und nur Inhaltsstoffe verwenden, die seit 1979 nicht mehr in Tierversuchen getestet wurden.

### **Lebensmittel:**

Neuartige Lebensmittel (z.B. das „Superfood“ Chia-Samen), gentechnisch veränderte Pflanzen (z.B. „Gen-Mais“) und Lebensmittelzusatzstoffe (E-Nummern) werden nach wie vor an Tieren getestet. Von den schrecklichen Haltungsbedingungen abgesehen, nimmt man dabei Leiden, Gesundheitsschäden sowie den Tod der Tiere billigend in Kauf. In der Regel ist das Töten der Tiere zudem Usus, da dann die Organe untersucht werden können. Langzeitwirkungen oder der Einfluss auf die Umwelt (bei genmanipulierten Pflanzen) werden dabei zudem völlig außer acht gelassen.

### **Arzneiprodukte, Medikamente, Farben und Lacke, Putzmittel.....:**

Die Liste der Produkte, für die Tierversuche durchgeführt werden ist lang und würde den Rahmen hier sprengen. Eines ist bei allen gleich: Zucht, Leben, Haltung und Tod dieser Tiere hat mit Tierschutz nichts zu tun. Sie sind zudem meistens sinnlos, da nicht auf den Menschen übertragbar. Zu unterschiedlich sind Organismen, Krankheiten, Langzeitwirkung, Umwelteinflüsse, etc.



Gutmütige Beagle fristen oft ein tristes Dasein hinter kalten Käfiggittern



**18.04.2018\*\*\*Bawwehäuser Tierheimbläddsche\*\*\*18.04.2018**

## Das Leben eines Versuchstieres

Das grausame „Leben“ eines Versuchstiers fängt bereits vor dessen Zeugung an: Das Erbgut wird manipuliert, künstlich Krankheiten angezchtet, Missbildungen absichtlich erzeugt, etc. Trägt das Tier die gewünschte Mutation nicht in sich, wird es als unbrauchbar entsorgt. Wird eine Zuchtlinie für Genmutationen nötig, werden hunderte Tiere getötet, bei denen die Mutation noch nicht in gewünschter Art ausgeprägt ist.

„Darf“ das Tier leben, wird es mit Krankheitserregern künstlich infiziert, in grausamen Szenarien unter Stress gesetzt (um z.B. Todesangst und Verzweiflung zu erzeugen), bekommt Organe anderer Spezies transplantiert (wie die „berühmte“ Maus mit menschlichem Ohr auf dem Rücken) oder, oder, oder.

Selbst wenn das Tier ohne Genmanipulation gezüchtet wurde und z.B. im Versuch „nur“ das Testprodukt ins Auge geträufelt oder auf die Haut aufgetragen wird (was schmerzhafte Infektionen auslösen kann u.a.) lebt es in Einzelhaft, auf kleinstem Raum, ohne je die Sonne zu sehen oder sich den Wind um die Nase wehen zu lassen. Am Ende steht der Tod, um es zu sezieren oder auszusortieren...



Kaninchen im Versuchslabor ohne Streu, Gesellschaft oder Platz

## Warum dennoch so viele Tierversuche durchgeführt werden

Brauchbar sind Tierversuche für uns in der Regel nicht. Im medizinischen Bereich finden beispielsweise 95 % der an Tieren „erfolgreich“ getesteten Arzneimittel nicht den Weg in die klinische Prüfung am Menschen, wegen mangelnder Wirkung oder zu großer Nebenwirkungen. Der Mensch ist eben keine Maus und künstlich erzeugte Krankheiten lassen die äußeren Einflüsse außer Acht, die sich gegenseitig beeinflussen. Ganz einfaches Beispiel: Eine Ratte kann problemlos verdorbene Lebensmittel fressen. Für einen Menschen bedeutet das möglicherweise eine Lebensmittelvergiftung. Dennoch werden neue Lebensmittel oder Lebensmittelzusätze an Mäusen und Ratten getestet...



Eine ganze Abteilung mit Minikäfigen für Versuchsmäuse

Warum führt man also die Tierversuche dennoch weiterhin und überwiegend durch? Die Antwort ist einfach und liegt auf der Hand: Der tierexperimentellen Forschung stehen jährlich Milliarden zur Verfügung, während die tierversuchsfreie Forschung durch die Bundesregierung mit 4 – 5 Millionen Euro gefördert wird.

## Was können wir tun?



Es gibt Vereine, die sich für einen Stopp oder eine Minderung der Tierversuche einsetzen. Über Petitionen und Unterschriftensammlungen konnten so schon z.B. Tierversuche für Tee (ja, Sie haben richtig gelesen, für Tee!!!) beendet werden oder Firmen generell davon überzeugt, Tierversuche für deren Produkte abzuschaffen. Zum Beispiel auf Seiten wie [www.tierschutzbund.de](http://www.tierschutzbund.de) oder [www.aerzte-gegen-tierversuche.de](http://www.aerzte-gegen-tierversuche.de) finden Sie viele Infos und auch Petitionen, die eine Unterstützung verdienen. Achten Sie bei Kosmetik auf die oben genannten Logos oder auf das „Vegan“-Zeichen auf vielen Produkten.

Ratten, Mäuse, Hunde oder Kaninchen aus Tierversuchslaboren können z.B. bei [www.laborkaninchenhilfe.de](http://www.laborkaninchenhilfe.de) oder [www.laborbeaglehilfe.de](http://www.laborbeaglehilfe.de) adoptiert werden.



**18.04.2018\*\*\*Bawwehäuser Tierheimbläddsche\*\*\*18.04.2018**

Unsere Patentiere – auch wir suchen noch ein Zuhause!

Patentier im Tierheim Babenhausen sein, heißt nicht, dass man zwangsläufig seinen Lebensabend hier verbringen MUSS. Viele unserer Patentiere wurden bereits erfolgreich in eigene Familien oder auf Pflegestellen vermittelt. Bei unseren Patentieren handelt es sich um Hunde, die – aus welchen Gründen auch immer – schwierig zu vermitteln sind. Da diese Tiere länger in unserer Obhut bleiben, ermöglichen deren Paten es uns, ihnen das ein oder andere „Extra“ zu genehmigen. Auch die medizinische Versorgung der meist älteren oder kranken Tiere kann somit für den Tierschutzverein ohne finanzielle Sorge gewährleistet werden; auch über einen längeren Zeitraum.

Eine Patenschaft kann bereits ab monatlich 5 EUR übernommen werden. Und wer sich so gar nicht für eines der Tiere entscheiden, das Tierheim aber allgemein unterstützen möchte, der kann auch eine Tierheimpatenschaft übernehmen. Mit diesem „Patengeld“ werden ungeplante Ausgaben oder Operationen für unsere Bewohner finanziert.

2 unserer Patentiere, die bei uns im Tierheim wohnen, möchten wir hier gerne vorstellen:

**Alia (\*01.06.2015, weiblich, Mischling, geimpft, gechipt, kastriert)**



Unser „Eselchen“ ist etwas speziell aber liebenswürdig „hoch 10“! Ein Jahr lang soll sie in ihrer Heimat Griechenland nur in einem kleinen Käfig gehalten worden sein, bevor sie über eine deutsche Tierschützerin zu uns ins Tierheim kam. Ihre Muskulatur war sehr verkümmert.

Noch immer bewegt sie sich manchmal etwas ungenau und ist generell eher grobmotorisch veranlagt. Das Gassigehen ist mal mehr mal weniger gut möglich, auch weil sie an manchen Tagen einfach wie versteinert im Geschirr steht. Alleine das macht eine Vermittlung schon schwierig.

Sonst ist sie super verschmust, lebenslustig und spielt auch mit anderen Hunden gern. Wobei diese erst einmal ihre Körpersprache zu deuten lernen müssen. Sie scheint auch geistig etwas gehandicapt; vermutlich von Geburt an. Behandlungsbedürftig ist sie nicht! Alia scheint manchmal in ihrer eigenen Welt zu leben und aus dieser heraus z.B. völlig ohne Vorwarnung oder Grund auf fremde Hunde los zu gehen. Zwar kann sie aktuell niemandem große Verletzungen beibringen, weil auch ihr Beißwerkzeug nicht so richtig funktioniert. Aber ein großer Schreck und Stress für Hund und Halter ist dies allemal. Ihre Vermittlung macht dieser Wesenzug nicht gerade einfach.

Alia ist hier bei uns im Rudel der ihr bekannten Hunde jedoch gut angekommen.

Mit einer Patenschaft unterstützen Sie Alia und uns, ihr ein stressfreies und vor allem gesundes Leben im Tierheim Babenhausen oder gegebenenfalls auf einer Pflegestelle (mit großem Garten und am besten ebenerdig) zu sichern.



Alia geht fürs richtige Leckerli sogar in die Luft



**18.04.2018\*\*\*Bawwehäuser Tierheimbläddsche\*\*\*18.04.2018**

**Gigi (geb.01.01.2005, männlich, Mischling, geimpft, gechipt, kastriert)**



Dass Gigi schwer zu vermitteln ist, kann unseres Erachtens alleine an seinem Alter liegen. Denn er hat bei uns tatsächlich seinen eigenen Fanclub wenn's um das Gassigehen geht. Der betagte Rüde ist fit wie ein Turnschuh und weiß ganz genau, wenn der Zeiger auf 10 bzw. 15 Uhr zugeht. Denn dann steht er schon parat um zu einem ausgiebigen Spaziergang abgeholt zu werden. Auch vor Wasser, ob in einer Pfütze oder einem Bach, macht der hübsche Kerl nicht halt. Er ist eine wahre Wasserratte und plantscht wie ein junger Hüpfer.

Der etwa kniehohe Gigi ist sehr agil und bewegt sich gerne. Er ist sehr „wendig“ und schlupft durch jeden Türspalt, der ihn auf die große Wiese bringt. Anderen Hunden gegenüber ist er etwas dominant und möchte sie lieber auf Abstand haben. Stillere Kollegen hingegen stören ihn nicht weiter. Er ist Menschen gegenüber etwas misstrauisch, taut aber zügig auf und lässt sich ausgiebig beschmusen und kraulen. Sein Fell benötigt regelmäßige Bürstenmassagen, die er sicher zu genießen weiß. Erziehung kann er noch brauchen. Was das Lernen angeht ist das Alter hierbei kein Hindernis. Ein ruhiges Zuhause mit Menschen die viel Zeit für ihn haben, wäre für unseren Hunde-Senior ideal.

Doch das Geburtsjahr scheint viele Menschen abzuschrecken. Dabei muss man sagen, es handelt sich ja hierbei mehr um eine Schätzung der Tierärzte. Gigi hat auf der Straße gelebt und hatte in seinem „vorigen Leben“ keinen Halter. Er kann durchaus auch einige Jahre jünger sein, vielleicht liegen die Tierärzte mit der Schätzung auch richtig...wer kann das schon wissen.

Aber ist das wirklich so wichtig?

Gigi soll es gut bei uns haben, solange sich kein Zuhause für ihn finden lässt. Deshalb sucht auch er noch Paten, die ihn finanziell unterstützen oder eine Pflegestelle, bei der er die ungeteilte Aufmerksamkeit seiner Menschen genießen kann.



Auf den folgenden beiden Seiten finden Sie Anträge auf eine Tierheimpatenschaft sowie eine Tierpatenschaft für ein bestimmtes Tier.

Bei Interesse einfach ausfüllen und an uns schicken.

Vielen Dank im voraus!

## Helpen Sie uns, zu helfen: Werden Sie Tierheimpate!



**Unser Tierheimgelände**

Sie möchten uns unterstützen, aber nicht für ein bestimmtes Tier die Patenschaft übernehmen? Dann werden Sie doch einfach Tierheimpate!

Als Tierheimpate unterstützen Sie unsere Tierschutzarbeit allgemein und helfen uns somit:

- ✓ bei der optimalen Versorgung und medizinischen Betreuung aller Tiere
- ✓ bei den Futterkosten
- ✓ bei der Sicherstellung der laufenden Betriebskosten



**Tierärztliche Versorgung**

**Ja, ich möchte helfen und Tierheimpate werden:**

Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_

Geburtsdatum \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_ Email \_\_\_\_\_

Datum, Unterschrift \_\_\_\_\_



**Verpflegung der Tiere**

### **SEPA-Lastschriftmandat:**

Ich ermächtige den Tierschutzverein Babenhausen/Münster e.V. (TSV) Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom TSV auf mein Konto gezogene Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von 8 Wochen, ab Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen  
Gläubiger-Identifikation (CI Creditor Identifier) DE54ZZZ00000408919

Mein Patenschaftsbeitrag soll monatlich: \_\_\_\_\_ EUR betragen (mind. 5 EUR)

Kontoinhaber (Name, Vorname): \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Kreditinstitut: \_\_\_\_\_

IBAN: \_\_\_\_\_

BIC: \_\_\_\_\_

Ort/Datum/Unterschrift: \_\_\_\_\_



**Renovierungsarbeiten**

Wir sind als gemeinnützig und besonders förderungswürdig anerkannt. Daher sind Ihre Spenden steuerlich absetzbar! Wenn Sie eine Spendenquittung benötigen, teilen Sie uns dies bitte jeweils zum Ablauf des Kalenderjahres mit

Tierheim Babenhausen – Außerhalb 41 – 64832 Babenhausen – Tel.: 06073/64299

Öffnungszeiten: Freitag und Samstag 14:00 bis 17:00 Uhr – sowie nach telefonischer Absprache

# Tierschutzverein Babenhausen / Münster e.V.

mit Tierheim in Babenhausen

64832 Babenhausen  
Außerhalb 41  
Tel.: 06073 642 99



Internet: [www.tierschutzverein-babenhausen-muenster.de](http://www.tierschutzverein-babenhausen-muenster.de)

Tierschutzverein Babenhausen / Münster e.V. Außerhalb 41 64832 Babenhausen E-Mail: [info@tierschutzverein-babenhausen-muenster.de](mailto:info@tierschutzverein-babenhausen-muenster.de)

## Patenschaftserklärung

**Hiermit erkläre ich mich bereit, für das Tier,  
welches im Tierheim Babenhausen untergebracht ist, die Patenschaft zu übernehmen.**

**Meine monatliche Patenspende wird \_\_\_\_\_, - EUR betragen.**

Mit diesem Beitrag unterstütze ich den Tierschutzverein Münster bei der Ernährung, Pflege und tierärztlichen Betreuung meines Schützlings.

Natürlich kann ich mich nach Rücksprache mit dem Pflegepersonal auch persönlich mit dem Tier befassen.

### SEPA-Lastschriftmandat

Ich/Wir ermächtige(n) den Tierschutzverein Münster und Umgebung e. V., Zahlungen von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise(n) ich/wir mein/unser Kreditinstitut an, die vom Tierschutzverein Münster und Umgebung e. V. auf mein/unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann / Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Die Patenschaft beginnt ab dem ersten des Folgemonats des Abschlussdatums.

**Gläubiger-Identifikationsnummer (CI Creditor Identifier) DE54ZZZ00000408919**

### Mandatsreferenz

---

**Kontoinhaber – Vorname, Name**

---

**Straße, Hausnummer**

**PLZ, Wohnort**

---

**Kreditinstitut**

---

**IBAN\***

**BIC\***

/ /

---

**Telefon**

**Geburtsdatum**

**ja , nein**

---

**E-Mail**

**Möchten Sie E-Mails erhalten?**

/ / /

---

**Ort**

**Datum**

**Unterschrift**

**U - Tierheim**

(Bei Minderjährigen ist die Unterschrift eines Erziehungsberechtigten erforderlich).

\*(die IBAN und BIC Nr. finden Sie auf Ihrem Kontoauszug und/oder auf Ihrer Konto-Karte)

Öffnungszeiten des Tierheims:

Freitag und Samstag 14:00 bis 17:00 Uhr

sowie nach vorheriger telefonischer Absprache.

Bankverbindung: Vereinigte Volksbank Maingau eG IBAN: DE66 5056 1315 0005 7456 59 BIC: GENODE51OBH

Unser Verein ist als gemeinnützig und besonders förderungswürdig anerkannt. Spenden und Beiträge sind steuerlich abzugsfähig.

Mitglied im Landestierschutzverband Hessen e. V. und Deutscher Tierschutzbund e. V.



**18.04.2018\*\*\*Bawwehäuser Tierheimbläddsche\*\*\*18.04.2018**

## Veranstaltungen im Tierheim

55 Jahre Tierschutzverein mit Tierheim in Babenhausen

### **DAS MUSS GEFEIERT WERDEN!!!**

Unser beliebtes Sommerfest findet in diesem Jahr am **18.08.2018** statt. Wir haben allen Grund zu feiern und daher viele tolle Aktionen geplant. Zum Beispiel wird uns der tierfreundlichste Zirkus der Welt „*Zirkus Liberta*“ mit seinen Tieren besuchen, wir haben Livemusik und vieles mehr.

Das Sommerfest startet an unserem Jubiläum etwas später als sonst und wird dann - bitte drückt alle die Daumen für tolles Sommerwetter – bis in Abendstunden dauern.

Viel mehr wird noch nicht verraten. Seid gespannt...

Weitere Infos gibt's im nächsten Newsletter, per Rundmail und über die örtlichen Zeitungen





18.04.2018\*\*\*Bawwehäuser Tierheimbläddsche\*\*\*18.04.2018

## Sie möchten uns unterstützen?

Wir möchten die Gelegenheit nutzen, Ihnen verschiedene Möglichkeiten zu nennen, wie Sie uns und unsere Arbeit unterstützen können. Geldspenden können Sie uns natürlich persönlich, per Überweisung oder über den Link zum „Spendenportal“ auf unserer Homepage zukommen lassen. Darüber hinaus gibt es allerdings weitere, teilweise kostenlose Möglichkeiten:



Über einen weiteren Link auf unserer Homepage gelangen Sie auf die Webseite „gooding“. Rufen Sie für z.B. Ihre nächste Buchbestellung bei Amazon oder den Schuhkauf bei Zalando, den Shop einfach über den Link auf unserer Seite auf. Schon wird Ihr Einkauf – für Sie völlig kostenlos – auf eine Geldprämie zugunsten des Tierheims angerechnet



Bedarfsgerecht sind die Sachspenden über unsere Wunschliste bei [www.tierschutz-shop.de](http://www.tierschutz-shop.de) Wir verwalten dort eine Liste, auf die wir Dinge stellen, die aktuell benötigt werden. Futterspenden für 2,99 EUR und Spielzeug zu 1,99 EUR sind dort genauso zu finden wie z.B. Anteile an neuen Hundehütten für ca. 40 EUR. Zu finden entweder über die Suchfunktion oder direkt über <https://www.tierschutz-shop.de/wunschliste/tierheim-babenhausen-3/>

***Herzlichen Dank für jede zukünftige und vergangene Spende sowie das Interesse an unserer Arbeit und unseren Tieren!***

---

## Impressum

Tierschutzverein Babenhausen / Münster e.V.  
Tierheim Babenhausen  
Außerhalb 41  
64832 Babenhausen  
Tel. und Fax. 06073 64299

Vertretungsberechtigter Vorstand

1. Vorsitzende

Beate Balzer

Außerhalb 41

64832 Babenhausen

2. Vorsitzender

Donat Balzer

Außerhalb 41

64832 Babenhausen

Registergericht: Amtsgericht Darmstadt

Registernummer: VR 30321

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß § 27 a Umsatzsteuergesetz: 08 250 500 52

Finanzamt Dieburg - in 64807 Dieburg

Inhaltlich Verantwortlicher gemäß § 55 Abs. 2 RStV: Der Vorstand des Tierschutzvereins Babenhausen / Münster e.V.

Für die Bilder auf der Titelseite bedanken wir uns beim Verein Kaninchenberatung e.V.

Das Bild auf Seite 3 wurde uns netterweise von der dort genannten Facebook-Gruppe überlassen

Das Copyright der Fotos auf Seite 8 gehört dem deutschen Tierschutzbund e.V.

Die Fotos zum Artikel über Tierversuche stammen von [www.aerzte-gegen-tierversuche.de](http://www.aerzte-gegen-tierversuche.de) und dem angeschlossenen Verein

Das Copyright weiterer Bilder liegt beim Tierschutzverein Babenhausen / Münster e.V.